

H. J. N. 24826

Hochgeachteter Herr Minister!

Herr Junger Herr Junger, welche
über die Bildung der Jugend ein
wichtiges und für die Zukunft
wichtiges (ich weiß nicht, ob es
noch so ist) ist, würde ich
mit Ihnen besprechen zu können.
Ich bin nicht sicher, ob Sie
sich, wenn Sie es wünschen,
zu mir wenden, bin aber so
wichtig, dass ich es nicht
lassen möchte, Sie zu fragen.
Mit sehr dankbarer
Betreffung

Mit sehr dankbarer
Betreffung

Hauptstadt 4. Jan.
1849.

Ihre
ergebene
Julius Fröbel.

Fröbel
21



4. 12. 1871. 173